



WIR
SCHAUEN
DRAUF!

NELKENGEWÄCHSE 12





WIR
SCHAUEN
DRAUF!

NELKENGEWÄCHSE BÜSCHEL-NELKE 12.1

Dianthus armeria



vor der Blüte

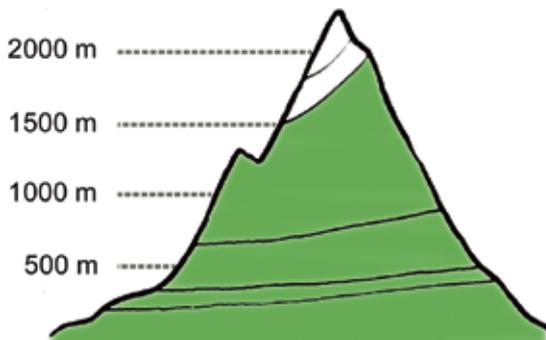


in der Blüte

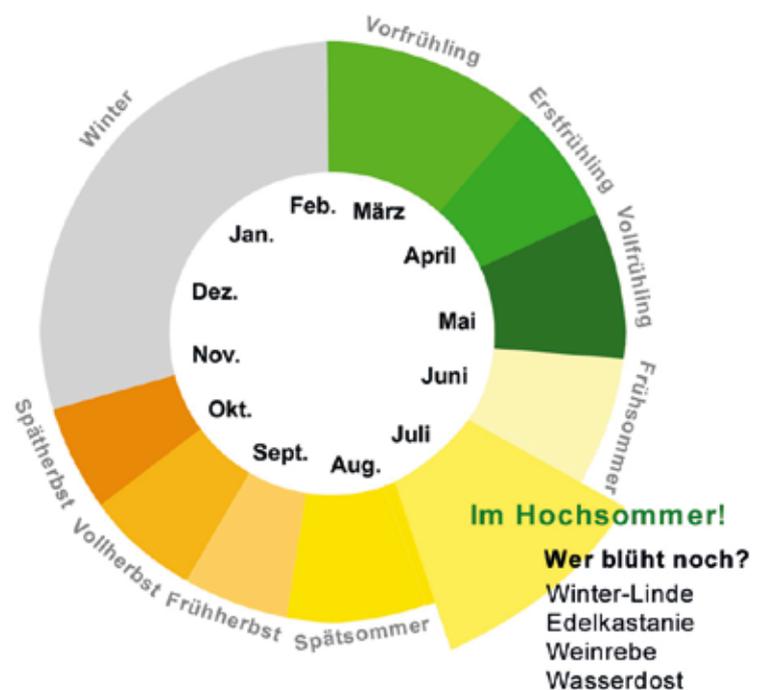


nach der Blüte

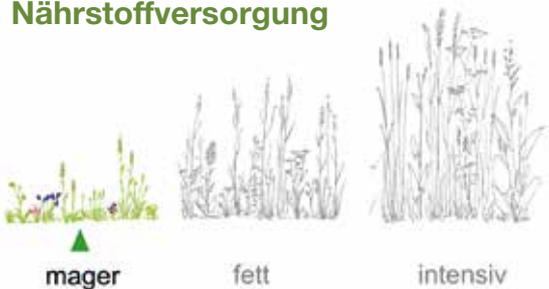
Höhenverbreitung



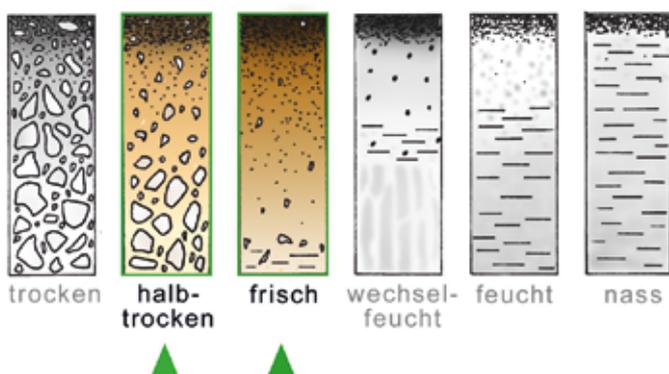
Wann blüht die Büschel-Nelke?



Nährstoffversorgung



Boden und Wasserversorgung



Die **Büschel-Nelke** gedeiht auf vorzugsweise kalkarmen, mäßig trockenen bis mäßig frischen Standorten. Sie kommt in lichten Wäldern und Magerwiesen von der Ebene bis in mittlere Gebirgslagen vor und zählt zu den regional gefährdeten Pflanzenarten. Die Blütezeit der Büschel-Nelke ist im Hochsommer.



WIR
SCHAUEN
DRAUF!

NELKENGEWÄCHSE

BÜSCHEL-NELKE 12.1

Dianthus armeria

TIPPS ZUR SICHEREN BESTIMMUNG



- Die Büschel-Nelke hat etwa einen Zentimeter breite, **purpurfarbene Blüten**. Die Blüten sind zu zweit oder bis zu zehnt **in Büscheln** angeordnet, wovon sich der Name dieser Pflanze ableitet.
- Wenn Sie die **Blüten genau betrachten**, können Sie auf den Blütenblättern dunkle und weiße Punkte erkennen. Der Rand der Blütenblätter ist gezähnt. Die Blüten sind von grünen, zugespitzten Hochblättern umgeben, die rau behaart und fast so lang wie der Blütenkelch sind.
- **Achten Sie auf Blattform und Blattstellung!** Die Blätter sind schmal-lanzettlich geformt und zugespitzt. Jeweils zwei Blätter stehen am Stängel einander gegenüber.
- Wenn Sie die Pflanze in die Hand nehmen, können Sie fühlen, dass **Stängel** und **Blätter kurz rauhaarig** sind.





WIR
SCHAUEN
DRAUF!

NELKENGEWÄCHSE FEUCHTWIESEN-PRACHT-NELKE 12.2

Dianthus superbus ssp. superbus



vor der Blüte

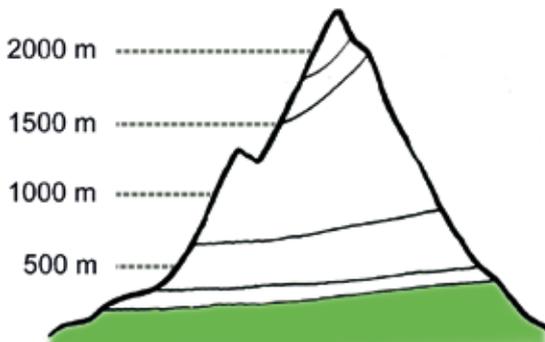


in der Blüte

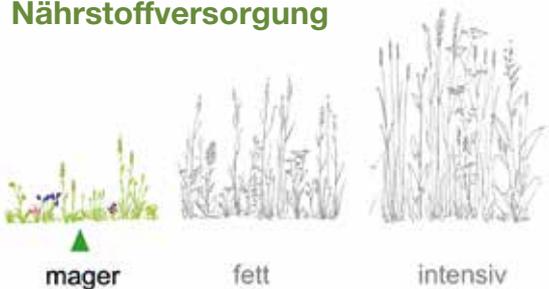


nach der Blüte

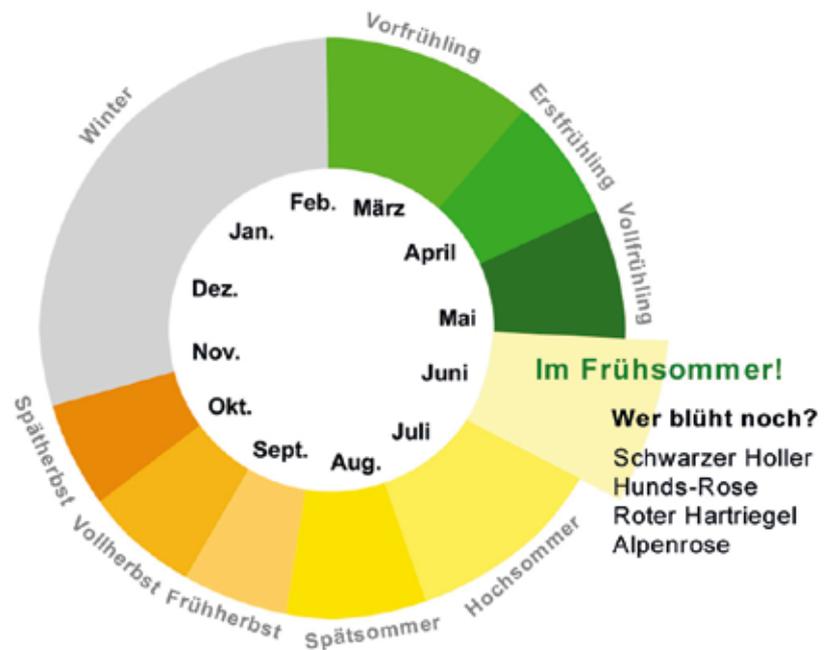
Höhenverbreitung



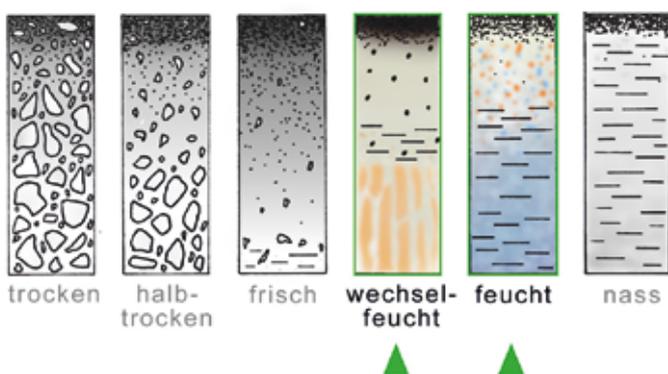
Nährstoffversorgung



Wann blüht die Feuchtwiesen-Pracht-Nelke?



Boden und Wasserversorgung



Die **Feuchtwiesen-Pracht-Nelke** wächst in mageren Feuchtwiesen. Da solche Flächen sehr selten geworden sind, gehört die Feuchtwiesen-Pracht-Nelke zu den stark gefährdeten Pflanzenarten. Die Feuchtwiesen -Pracht-Nelke bevorzugt kalkhaltige Böden. Sie kommt in der Ebenen- und Hügelseite vor und blüht gegen Ende des Frühsommers.



WIR
SCHAUEN
DRAUF!

NELKENGEWÄCHSE

FEUCHTWIESEN-PRACHT-NELKE 12.2

Dianthus superbus ssp. superbus

TIPPS ZUR SICHEREN BESTIMMUNG



- Die Feuchtwiesen-Pracht-Nelke fällt durch ihre eigentümlich geformten **Blütenblätter** auf. Sie sind bis weit über die Mitte **fiederig zerschlitzt** und **blassrosa** gefärbt.
- Die blassrosafarbenen Blütenblätter sind von einem **Kelch** eingefasst, der **grün oder purpurot überlaufen** ist. Die Kelchröhre ist am Grunde von schuppenförmigen, kurz bespitzten Hochblättern umgeben. Meist sind auf jedem Stängel fünf bis zehn Blüten vorhanden.
- **Pflücken Sie eine Feuchtwiesen-Pracht-Nelke und riechen Sie daran!** Die Blüten verströmen einen angenehmen, wohlriechenden Duft.
- **Schauen Sie sich den Stängel und die Blätter genauer an!** Der Stängel ist grasgrün und nicht bläulich bereift wie bei der nah verwandten Alpen-Pracht-Nelke. Die Blätter stehen paarweise am Stängel einander gegenüber. Sie sind schmal-lanzettlich und etwa einen halben bis einen Zentimeter breit.





WIR
SCHAUEN
DRAUF!

NELKENGEWÄCHSE

GEWÖHNLICHE PECHNELKE 12.3

Viscaria vulgaris



vor der Blüte

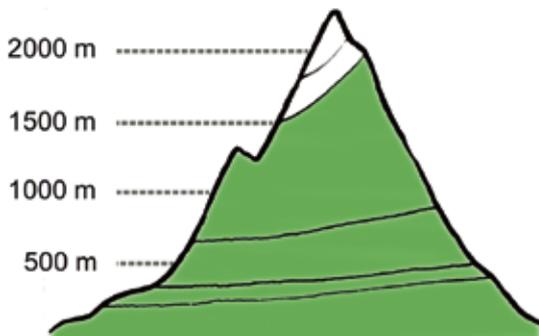


in der Blüte

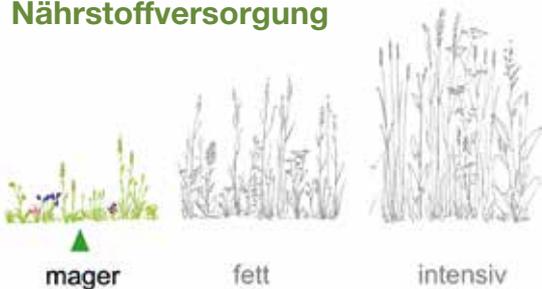


nach der Blüte

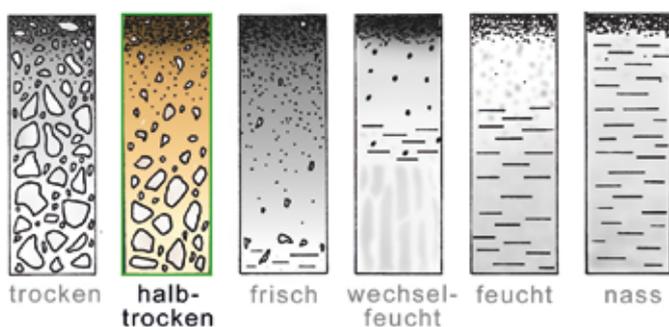
Höhenverbreitung



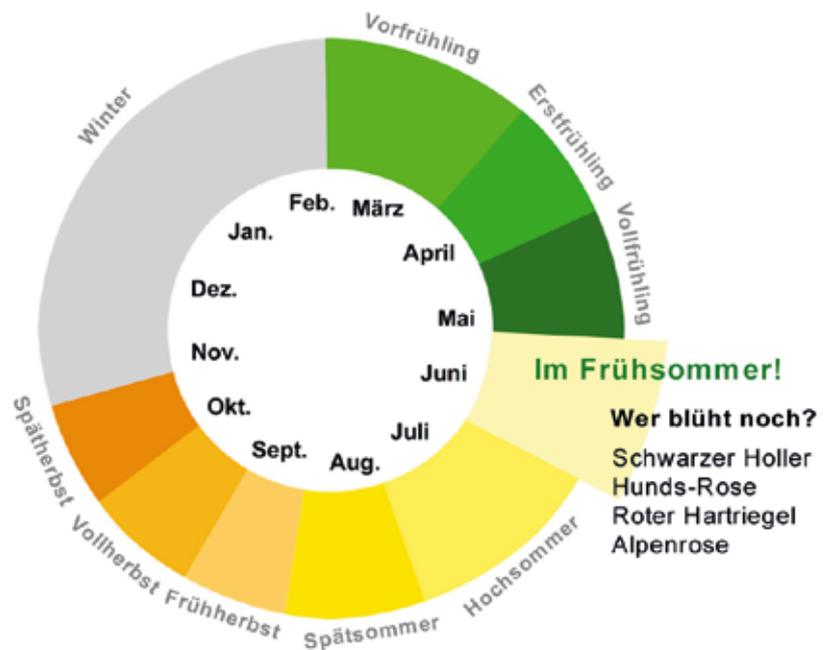
Nährstoffversorgung



Boden und Wasserversorgung



Wann blüht die Gewöhnliche Pechnelke?



Die **Gewöhnliche Pechnelke** gedeiht in mageren Wiesen auf bodensauren, halbtrockenen Standorten. Sie ist von der Ebene bis in mittlere Berglagen verbreitet und blüht im Frühsommer. Die Gewöhnliche Pechnelke gehört zu den regional gefährdeten Pflanzenarten, da sie in manchen Gegenden schon recht selten geworden ist.



WIR
SCHAUEN
DRAUF!

NELKENGEWÄCHSE

GEWÖHNLICHE PECHNELKE 12.3

Viscaria vulgaris

TIPPS ZUR SICHEREN BESTIMMUNG



- Im Frühsommer fällt die Gewöhnliche Pechnelke mit ihren **purpur gefärbten Blüten** auf, die aus den Wiesen hervorleuchten. Die fünf Blütenblätter sind vorne gestutzt oder ausgerandet und im unteren Teil zu einer Röhre verwachsen.
- Wenn Sie **eine Blüte genau betrachten**, können Sie die Schlundschuppen sehen, die sich am Eingang der Kronröhre befinden. Zudem sind fünf Griffel zu erkennen, die aus der Kronröhre hinausragen. Allerdings ist die Gewöhnliche Pechnelke manchmal zweihäusig. Das heißt es gibt dann rein weibliche Pflanzen mit Griffel und rein männliche ohne Griffel.
- **Auch die Blätter sind charakteristisch!** Wie bei allen Nelkengewächsen sind sie ganzrandig und gegenständig. Bei der Pechnelke sind die Blätter lang lanzettlich bis fast linealisch geformt. Am Grund sind sie etwas behaart und bewimpert.
- **Achten Sie auf den Stängel!** Im oberen Bereich ist unter den Blattansatzstellen eine dunkle, klebrige, pechartige Leimschicht vorhanden, woraus sich der Name dieser Pflanze ableitet.





WIR
SCHAUEN
DRAUF!

NELKENGEWÄCHSE

HEIDE-NELKE 12.4

Dianthus deltoides



vor der Blüte

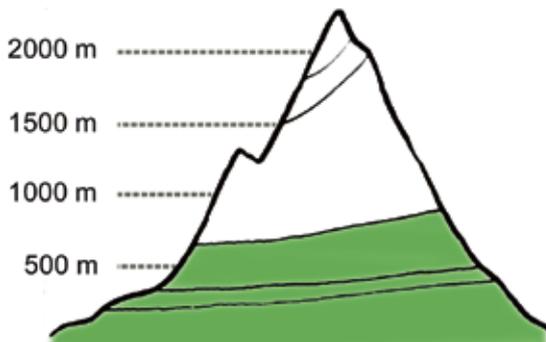


in der Blüte

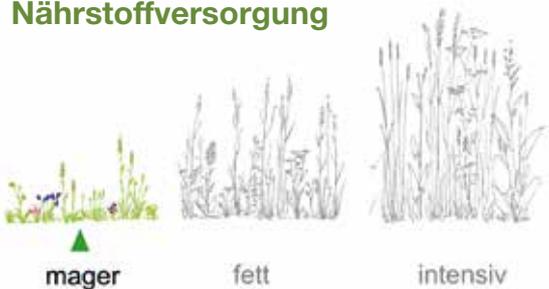


nach der Blüte

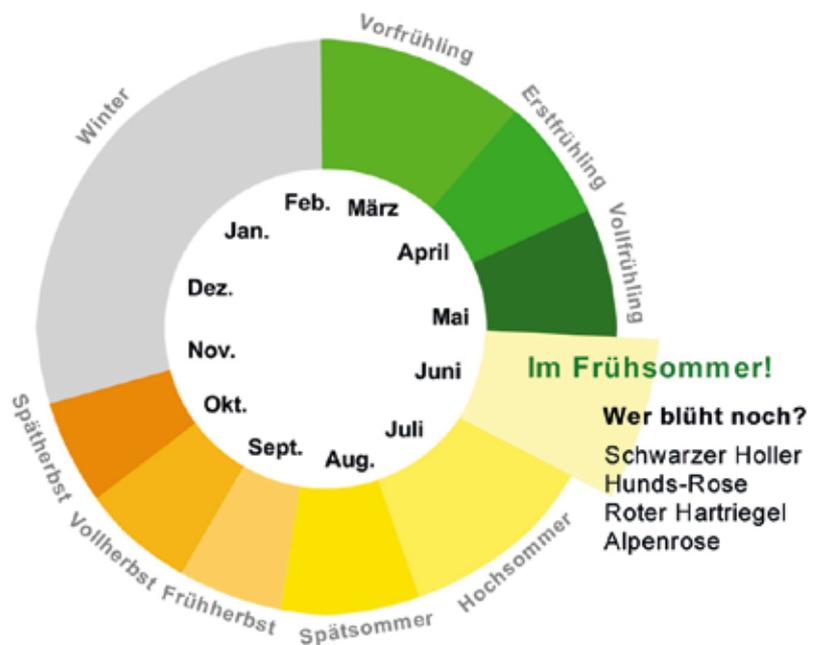
Höhenverbreitung



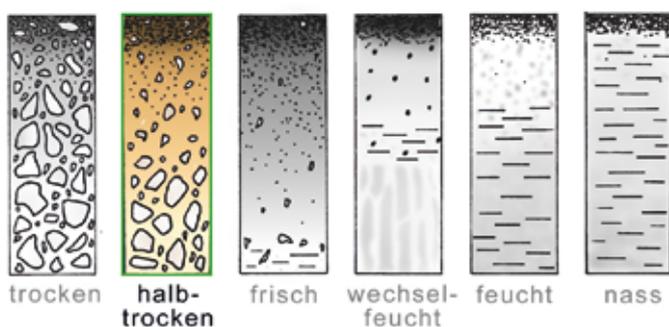
Nährstoffversorgung



Wann blüht die Heide-Nelke?



Boden und Wasserversorgung



Die **Heide-Nelke** wächst in der Ebene bis in mittlere Gebirgslagen. Sie gedeiht in Silikat-Magerwiesen- und -weiden auf mäßig trockenen Böden. Die Heide-Nelke gehört zu den gefährdeten Pflanzenarten. Die Blütezeit der Heide-Nelke ist im Frühsommer.



WIR
SCHAUEN
DRAUF!

NELKENGEWÄCHSE

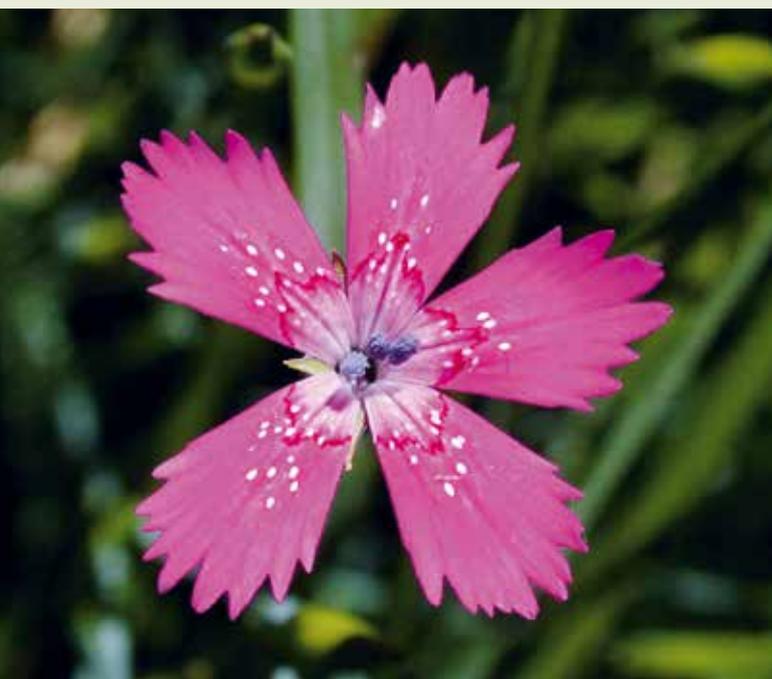
HEIDE-NELKE 12.4

Dianthus deltooides

TIPPS ZUR SICHEREN BESTIMMUNG



- **Achten Sie auf die Blütenfarbe!** Zur Blütezeit der Heide-Nelke leuchten ihre purpurroten Blüten aus den Wiesen hervor.
- **Schauen Sie sich eine Blüte genauer an!** Die fünf Blütenblätter sind gezähnt und haben kleine weiße Punkte und einen dunklen Ring. Am Grund der Blüten befinden sich zwei ovale Kelchschuppen, die eine aufgesetzte, spitze Granne besitzen.
- Der **Stängel** der Heide-Nelke ist **verzweigt** und **an jedem Zweig** sitzt **eine Blüte**. Jeweils zwei schmal-lanzettliche Blätter sitzen am Stängel einander gegenüber.
- Wenn Sie Stängel und Blätter unter die Lupe nehmen, können Sie erkennen, dass die Pflanze **kurzflaumig behaart** ist.





WIR
SCHAUEN
DRAUF!

NELKENGEWÄCHSE KARTHÄUSER-NELKE 12.5

Dianthus carthusianorum



vor der Blüte

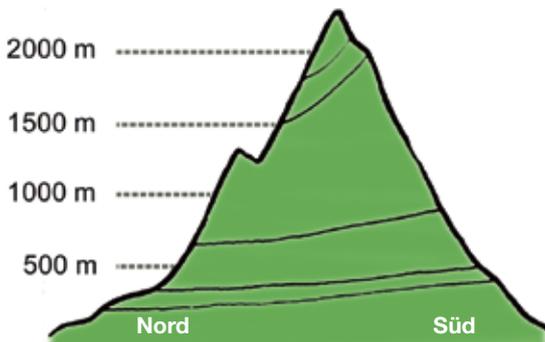


in der Blüte

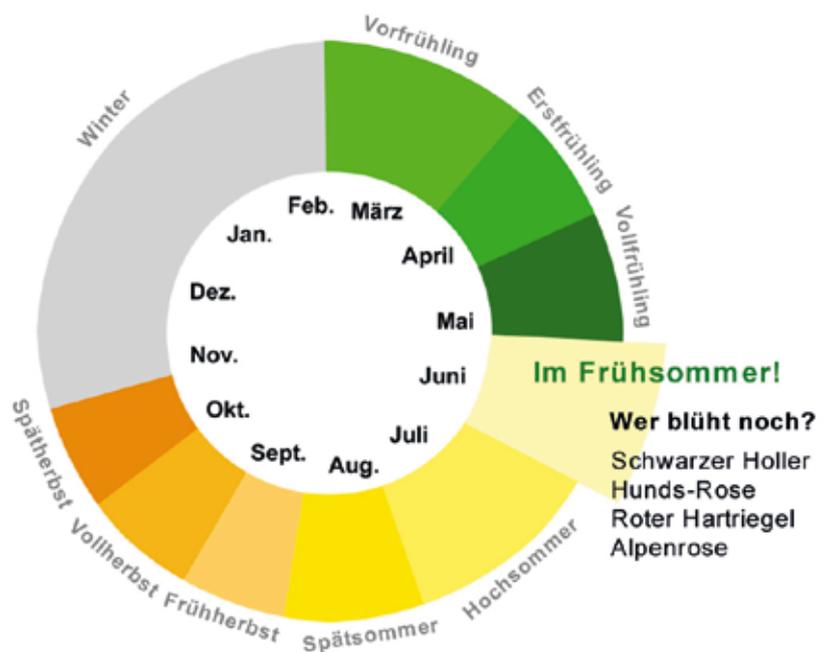


nach der Blüte

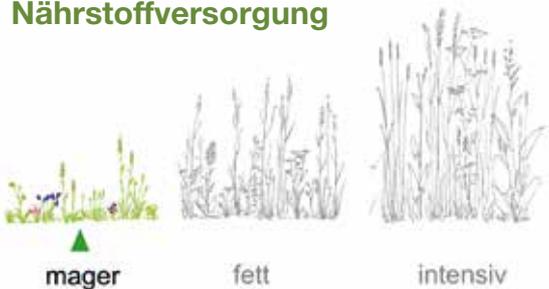
Höhenverbreitung



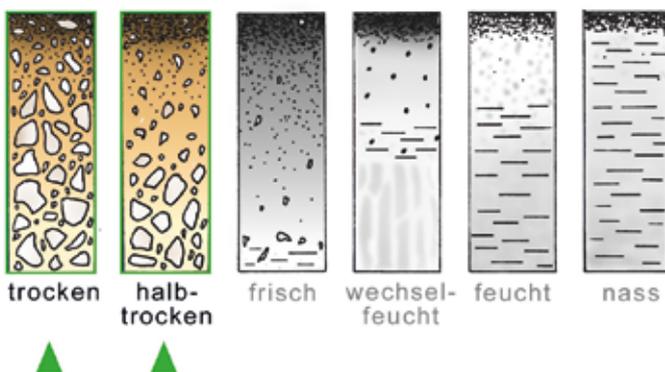
Wann blüht die Karthäuser-Nelke?



Nährstoffversorgung



Boden und Wasserversorgung



Die **Karthäuser-Nelke** gedeiht auf vorzugsweise kalkreichen Mager- und Trockenwiesen. Sie blüht im Frühsommer und ist von der Ebene bis in hohe Berglagen verbreitet.



WIR
SCHAUEN
DRAUF!

NELKENGEWÄCHSE

KARTHÄUSER-NELKE 12.5

Dianthus carthusianorum

TIPPS ZUR SICHEREN BESTIMMUNG



- Die Karthäuser-Nelke fällt durch ihre etwa 2 cm breiten, leuchtend **dunkelpurpurn bis rosa gefärbten Blüten** auf. Die Blütenblätter sind gezähnt und an den Adern dunkler gefärbt.
- Die **Blüten** stehen zu mehreren dicht gedrängt **in kopfigen Blütenständen** und sind von Hochblättern umgeben, die in eine spitze Granne auslaufen. Der Kelch und die Hochblätter sind ledrig und dunkelbraun gefärbt.
- **Schauen Sie sich den Stängel an!** Der Stängel ist kahl und die Blätter sind gegenständig angeordnet, das heißt jeweils zwei Blätter stehen einander gegenüber.
- **Achten Sie auf die Blätter!** Die Blätter sind derb, schmal und am Rand rau. Am Blattgrund sind die Blätter zu einer Röhre verwachsen, die dem Stängel anliegt und die zwei bis viermal so lang ist wie die Blätter breit sind. Dadurch kann man die Karthäuser-Nelke gut von anderen Nelkenarten unterscheiden.





WIR
SCHAUEN
DRAUF!

NELKENGEWÄCHSE

KUCKUCKSLICHTNELKE 12.6

Lychnis flos-cuculi



vor der Blüte

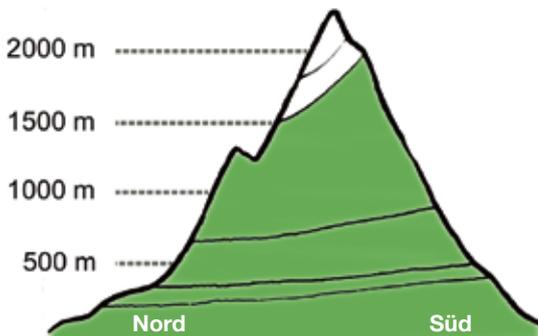


in der Blüte

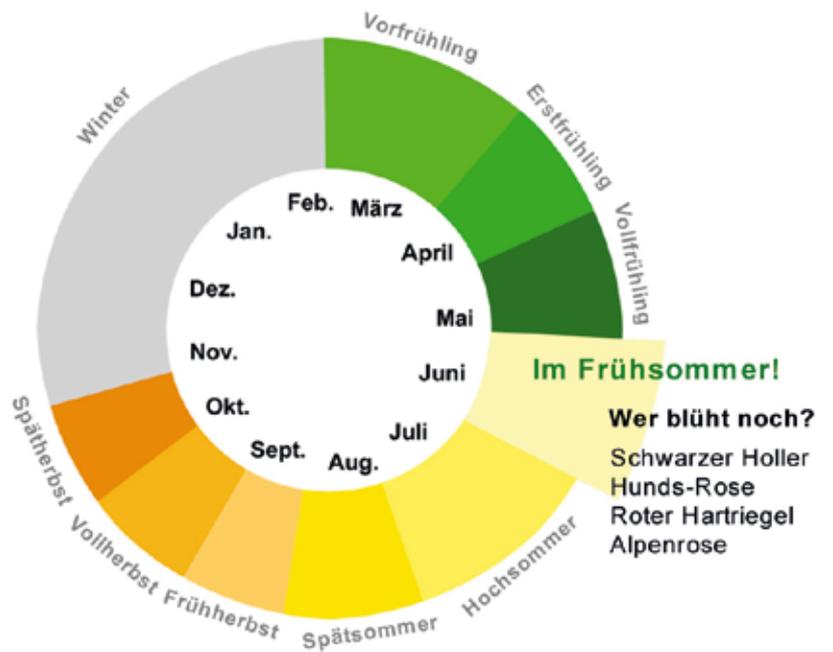


nach der Blüte

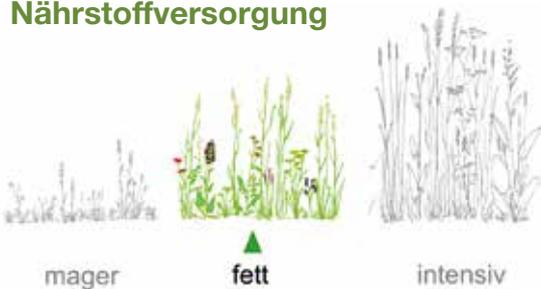
Höhenverbreitung



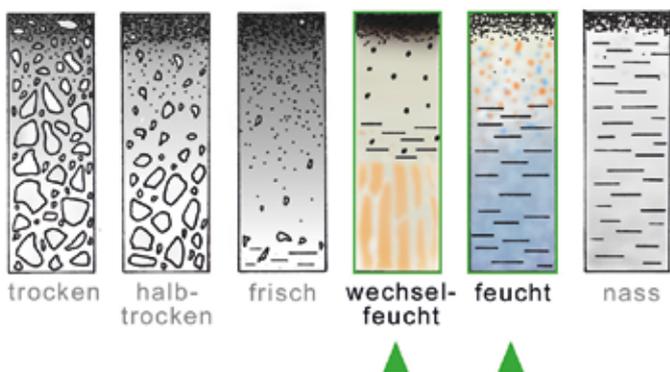
Wann blüht die Kuckuckslichtnelke?



Nährstoffversorgung



Boden und Wasserversorgung



Die **Kuckuckslichtnelke** gedeiht bevorzugt in mäßig fetten Wiesen auf feuchten und wechselfeuchten Böden. Sie blüht im Frühsommer und ist von der Ebene bis in mittlere Berglagen verbreitet.



WIR
SCHAUEN
DRAUF!

NELKENGEWÄCHSE

KUCKUCKSLICHTNELKE 12.6

Lychnis flos-cuculi

TIPPS ZUR SICHEREN BESTIMMUNG



- Am leichtesten ist die Kuckuckslichtnelke zu erkennen, wenn sie blüht. Unverkennbar sind die **fleisch- bis rosafarbenen Blütenblätter**, die **tief vierspaltig geteilt** sind.
- Begeben Sie sich in Bodennähe und betrachten Sie die **grundständigen Blätter!** Sie sind **rosettig gehäuft**, schmal spatelförmig und am Blattgrund oft etwas bewimpert.
- Die **Stängelblätter** sind spitzer und **gegenständig**, das heißt jeweils zwei Blätter stehen einander gegenüber.
- **Schauen Sie auf den Stängel!** Er ist kantig und oft etwas rot überlaufen. Im Gegensatz zur Pechnelke ist der Stängel etwas behaart und kaum oder gar nicht klebrig.





WIR
SCHAUEN
DRAUF!

NELKENGEWÄCHSE ROTE LICHTNELKE 12.7

Silene dioica



vor der Blüte

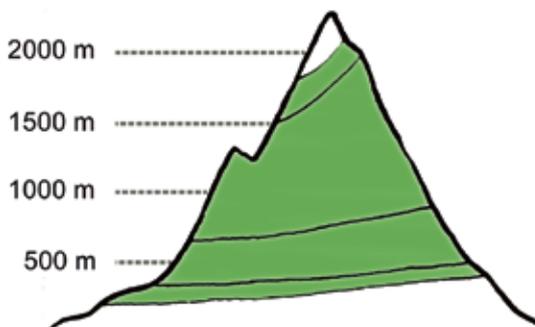


in der Blüte

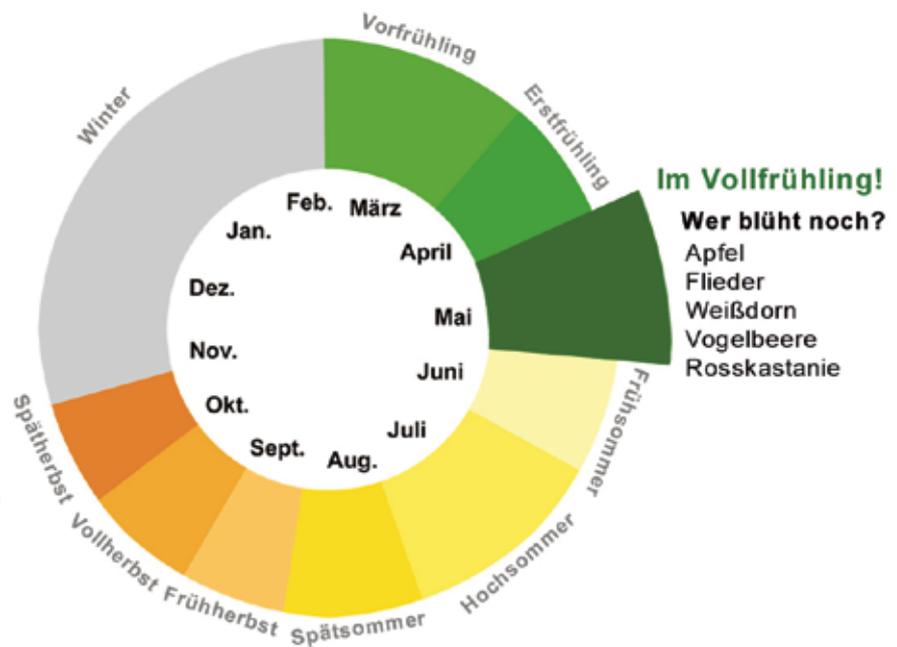


nach der Blüte

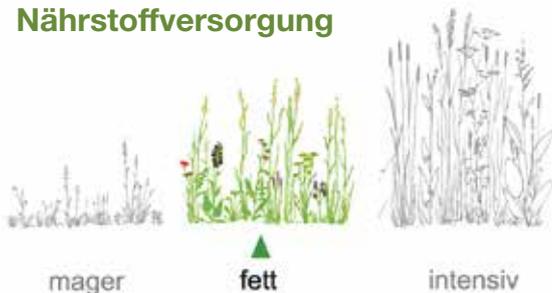
Höhenverbreitung



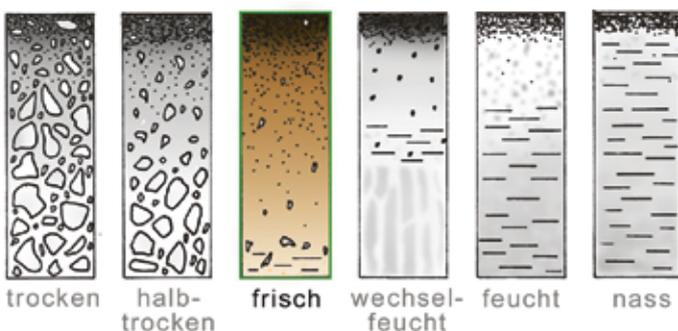
Wann blüht die Rote Lichtnelke?



Nährstoffversorgung



Boden und Wasserversorgung



Die **Rote Lichtnelke** wächst in frischen Fettwiesen, Hochstaudenfluren und feuchten Gehölzsäumen. Sie bevorzugt frische bis mäßig feuchte, nährstoffreiche Standorte und hat eine lange Blütezeit, die vom Vollfrühling bis in den Herbst reicht. Verbreitet ist sie von der Bergstufe bis ins Gebirge, kommt manchmal aber auch in tieferen Lagen vor. Die Pflanze ist in allen Bundesländern häufig.



TIPPS ZUR SICHEREN BESTIMMUNG



■ Achten sie auf die Gesamterscheinung!

Die Rote Lichtnelke ist ein relativ **großes** (30 – 90 cm) und eher **kräftiges Nelken- gewächs**. Auffallend sind die kräftig (rosa-)roten Blüten und die im Vergleich großen und insbesondere breiten Blätter (sowohl die Grund- als auch Stängelblätter). Ein weiteres Charakteristikum ist die starke und abstehende Behaarung des Stängels.

■ Die Blütenkelche sind typisch für die Gattung der Lichtnelken (oder Leimkräuter)!

Die Kelche der Roten Lichtnelke sind ähnlich wie beim verwandten „Taubenkropf“ **blasig aufgebläht**.

■ Achten sie auf die Laubblätter! Sie sind gegenständig (immer ein Blattpaar am Stängel), relativ breit, weich, ganzrandig und am oberen Ende zu einer Spitze auslaufend.

■ Auch die einzelnen Blüten sind charakteristisch!

Die fünfzähligen **Blüten** bestehen aus 5 tief eingeschnittenen Kronblättern und sind **tagsüber geöffnet**, was bei ihrer Verwandtschaft keine Selbstverständlichkeit ist. Die **kräftig (rosa-)rote Blütenfarbe** der relativ großen Blüten (ca. **2,5 cm Durchmesser**) sind weitere sichere Erkennungsmerkmale. Außerdem ist typisch, dass die hübschen **Blüten geruchlos** sind.

MANN UND FRAU GETRENNT!

Die Rote Lichtnelke ist zweihäusig! Das bedeutet, dass es rein männliche (Blüten haben Staubblätter, der Kelch ist schlank röhrenförmig) und weibliche (Blüten mit 5 Griffeln, Kelch ist breit eiförmig) Pflanzen gibt. Nachdem in der Natur aber nichts so streng ist, kommen daneben auch zweigeschlechtliche Pflanzen vor.



Männliches Exemplar
(erkennbar an Staubblättern)



Kräftige, recht hohe Pflanze



Aufgeblasener Blütenkelch



Laubblätter gegenständig